



Die Jungbürgerfeier rockt den Saal

Rund 100 von insgesamt 234 geladenen Jungbürger und Jungbürgerinnen trafen sich am Samstag, 13. April, zur Jungbürgerfeier. Zuerst ging es in Basilika zu einer Jugendmesse, zelebriert von Deakan Martin Ferner, und im Anschluss folgte der Festakt im KiWi.



Maria Kahn, die Vertreterin der JungbürgerInnen, fand lobende Worte für die Gemeinde Absam.

In ihren kurzen Ansprachen drückten sowohl Bgm. Arno Guggenbichler als auch Jugendreferent Dr. Arthur Pohl die besten Wünsche für die Zukunft der Jugendlichen aus und äußerten die Hoffnung, dass alle den rechten Weg dahin und entsprechende Arbeitsplätze fänden. Maria Kahn, als Vertreterin der JungbürgerInnen, dankte in ihrer

Rede für das hervorragende Umfeld in der Gemeinde und „alle seien dankbar dafür, hier groß werden zu dürfen“. Nach dem Gelöbnis folgte das gemeinsame Abendessen, wobei schon hier die Stimmung bestens war.

Der gesellschaftliche Teil wurde dann zu einem Clubbing umfunktioniert

und DJ Amato, ein absoluter Star der Szene, ließ die Wände des Saales so richtig wackeln.

Die Lautstärke war jedoch für so manchen „älteren“ Gast doch etwas zu heftig, den Jungen gefiel es aber und so wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gemeinsam gefeiert.



Die nächste öffentliche

GEMEINDERATSSITZUNG

findet am **Donnerstag, den 13. Juni 2013, um 19.00 Uhr,**

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Interessierte Gemeindeglieder sind herzlich dazu eingeladen!





Neues Holzkompetenz-Zentrum in Absam/Tirol

Durch den Zusammenschluss von Land Tirol, der Universität Innsbruck, der Landesinnung Holzbau und dem Wirtschaftspartner Hundegger Maschinenbau AG entsteht am Standort Absam ein Holzkompetenz-Zentrum, dessen Kernstück eine vollautomatische Abbundanlage bilden wird.

Die dafür benötigte hochmoderne Maschinen- und Forschungshalle wird vom Land Tirol errichtet, steht im Verbund mit der Fachberufsschule für Holztechnik und nimmt 2015 den Betrieb auf. proHolz Tirol wird sich dabei um die kontinuierliche Vernetzung von Forschung, Lehre und Wirtschaft bemühen. LH-Stv. ÖR Anton Steixner freut sich über die Synergien

schaffende Kooperation der Partner, die gemeinsam auch für den künftigen laufenden Betrieb sorgen werden.

Schuldirektor Mag. Josef Ganner dankt dem Land Tirol für die entscheidende Standort-Entwicklung, die durch die Errichtung einer hochmodernen Maschinen- und Schulungshalle erfolgen wird.



Foto: proHolz Tirol/Cocagna

Hans Hundegger, Geschäftsführer Hundegger AG; Ing. Hermann Wurm, Vorstand proHolz Tirol; LHStv. ÖR Anton Steixner; Mag. Josef Ganner, Direktor Fachberufsschule für Holztechnik Absam; DI Dr. Anton Kraler, Holzbaulehrstuhl an der Universität Innsbruck

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 24. April 2013 u.a. Folgendes beschlossen:

Bebauungsplanänderung:

Bebauungsplan B – 411b:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 411b für das Grundstück Gst.Nr. 302/5, GB Absam, W. Schindl Str. 16a, GB Absam, wurde beschlossen.

Redaktionsschluss der nächsten Absamer Zeitung: 21. Mai

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:

Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 20

Redaktion:

Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:

Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at, www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck:

PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, druckerei@pinxit.at, www.pinxit.at

GEMEINDE ABSAM

KUNDMACHUNG

REINIGUNG DES TRINKWASSERNETZES

in der Woche vom Montag, den 3. Juni 2013 bis Freitag, den 7. Juni 2013

Das Trinkwasserleitungsnetz der Gemeinde Absam wird durch Spülen über die Hydranten gereinigt. Dabei kann es durch aufgewirbelte Rostablagerungen zu geringfügigen Eintrübungen des Trinkwassers kommen. Um mögliche Schäden zu vermeiden, wird um Vorsicht bei der Benützung von diversen Geräten gebeten.

Der Bürgermeister Arno Guggenbichler



Flurreinigungsaktion in Absam – Sauber statt Saubär



Bei der erfolgreichen Flurreinigungsaktion am Samstag, 13. April 2013 haben 206 Erwachsene und Kinder aus 19 Vereinen und 3 Schulen gezeigt, dass es gemeinsam am besten geht.

Am Vormittag wurden die Feld- und Wanderwege, die Parkplätze sowie die Ufer der Absamer Bäche rund um unser Dorf von den Abfällen, die dort im Winter von unbelehrbaren Umweltverschmutzern abgelagert wurden, befreit.

Autofelgen, Eisenteile, Blechdosen, Plastikflaschen, Zigarettenschachteln, Regenschirme, Silofolien, Glasflaschen, Kartonagen, Papier und Verpackungsmaterial - das ist nur ein kleiner Überblick von dem, was die fleißigen Müllsammler gefunden haben.

Jetzt zeigt sich unser Ortsbild wieder in einem saubereren Zustand und es ist zu hoffen, dass es auch so bleibt.

1000 kg Müll wurden gesammelt und ordnungsgemäß entsorgt.

Im Anschluss an die Flurreinigungsaktion wurden die fleißigen Helfer im Feuerwehrhaus mit einer Jause belohnt.

Ein „Großer Dank“

- den freiwilligen Helfern der Vereine, Schülern und Eltern sowie Lehrpersonen der Schulen für ihren Einsatz
- der Feuerwehr für die Verpflegung der Helfer nach der Arbeit
- der ATM für die Säcke und Handschuhe



Bürgermeister gratuliert der ältesten Absamerin

Am 9. April wurde Frau Elfriede Steiner stolze 102 Jahre alt. Sie ist nicht nur die älteste Bewohnerin im Haus für Senioren, sondern der gesamten Gemeinde. Natürlich ließ Arno Guggenbichler

es sich nicht nehmen, der stolzen Jubilarin zu gratulieren. Dazu wurde mit einem Vitamintonikum von Frau Steiner auf den Geburtstag angestoßen.



Jakob-Stainer-Chor: Nach Frühschoppen nun Frühjahrskonzert

Von Frühjahrsmüdigkeit ist beim Jakob-Stainer-Chor nichts zu bemerken: Eine gelungene Premiere stellte am 7. April der Frühschoppen im voll besetzten KiWi dar, bei dem neben dem gastgebenden Absamer Chor die Musikkapelle Baumkirchen mit Kapellmeister Franz Hoppichler für ein abwechslungsreiches Programm sorgte, das der Obmann der Bürgermusik Absam, Michael Fischler, launig kommentierte.

Frühjahrskonzert

Am Samstag, 25. Mai um 20.00 Uhr, kann sich Absam auf das Frühjahrskonzert des Jakob-Stainer-Chores im KiWi freuen. Die Sänger unter Chorleiter Reinhard Feistmantl konnten mit der Partie "Die Wilden Hund" unter der Leitung von Josef Bliem und dem Taurani-Chor aus Thaur unter Maria Bachler Garanten für einen frühlingfarbenfrohen Abend gewinnen, durch den in bewährt humorvoller Weise Otto Ebenbichler führen wird. Eintritt: freiwillige Spenden.

Langjährige Treue

Wie übrigens in Absam Sängertreue gelebt wird, zeigt das Beispiel von Georg Wippler.

Der Schorsch gehört dem Jakob-Stainer-Chor seit 1970 an und feierte nun seinen 90er – vor vier Jahren hat er seine aktive Sängerlaufbahn beendet, bleibt seinen Kameraden aber natürlich weiterhin verbunden, z.B. als Rezitator lustiger Gsatzln.



Jakob Stainer Chor – Frühschoppen KiWi



Eine Abordnung gratulierte Georg Wippler zum 90er

Fotos: Jakob Stainer Chor



<DoWnStAIRs>

Neue Mitarbeiterin im Jugendtreff Downstairs

Seit Anfang April 2013 ist Iris Rodler B.A. im Absamer Jugendtreff Downstairs als Jugendarbeiterin tätig. Sie ist 32 Jahre alt, sehr sportlich und in ihrer Freizeit reist sie gerne. 2011 hat Iris das Studium der Erziehungswissenschaft an der Universität in Innsbruck abgeschlossen. Sie hat bislang noch keine Erfahrung im Bereich offener Jugendarbeit, freut sich aber schon sehr auf die neue Herausforderung und auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit dem Team.

Iris ist gespannt auf die neuen Erfahrungen und Erlebnisse, die sie mit den Jugendlichen machen wird.



Nachmittagsbetreuung als Erfolgsmodell

Insgesamt 103 Kinder nützen derzeit das Angebot der Gemeinde Absam im Rahmen der Nachmittagsbetreuung. Zwei Gruppen in der VS Absam-Eichat, sowie je eine Gruppe in der VS Absam-Dorf und der NMS Absam.

Bei einem Kurzbesuch konnten sich nun die Bürgermeister von Absam und Thaur, Arno Guggenbichler und Konrad Giner, sowie Romed Budin, Leiter der Abteilung Bildung in der Tiroler Landesregierung, und interessierte Eltern vom Angebot überzeugen.

Überaus positiv wurden die neu gestalteten Räume in der VS Absam-Dorf, aber auch in der Neuen Mittelschule Absam aufgenommen.

„Wir haben uns von Anfang an für die Nachmittagsbetreuung ausgesprochen und auch dementsprechende Investitionen getätigt“, betonen die beiden Bürgermeister. Dabei sei man natürlich dem Land Tirol dankbar, das dafür entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt hat, um die dafür vorgesehenen Räumlichkeiten auch entsprechend einzurichten. Darüber hinaus sei man bemüht, für ein abwechslungsreiches und interessantes Angebot zu sorgen.

Dazu zählen diverse Aktivitäten gemeinsam mit dem Gemeindemuseum, Schachkurse, Töpfern, Basteln und sportliche Betätigung. Auch die schulische Betreuung kommt dabei nicht zu kurz.

„Angesichts der Tatsache, dass der Bedarf in den nächsten Jahren sicherlich weiter ansteigen wird, ist es umso wichtiger, rechtzeitig entsprechende Vorsorge zu treffen“, betont Bgm. Arno Guggenbichler.



SOMMER IM OUTLET
Viele frische Kollektionsteile eingetroffen!

Geöffnet jeden Freitag,
10.00 – 17.00 Uhr

Laufend tolle
Mode-Marken-Schnäppchen
für Damen, Herren und Kinder

Jede Woche neue **Highlights** und
günstige Einzelteile
aus allen unseren Shops

Leicht zu erreichen –
Parkplätze vor dem Geschäft

ELVIRO OUTLET • www.elviro.at
Salzbergstr. 88 • Absam • Jeden Freitag, 10.00-17.00 Uhr

Wir sind ein führendes Tiroler Unternehmen im Mode-Einzelhandel mit gesamt 14 Standorten und suchen zur Unterstützung unseres Teams in der Firmenzentrale in Absam ab sofort eine:

Bürokraft



m/w, Teilzeit 20 Std./Woche,
Mindestentgelt lt. KV € 695,50 (brutto/Monat).
Die genaue Entgelthöhe richtet sich nach
Qualifikation und Berufserfahrung.

Idealerweise bringen Sie Berufserfahrung mit, sind fit am PC und in der Rechtschreibung, arbeiten konzentriert, gewissenhaft und freuen sich auf die Arbeit in einem netten Team.

Zu ihren Aufgaben gehören neben allgemeinen Bürotätigkeiten vor allem die Erfassung des Wareneingangs und die Datenpflege.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen!

Elviro Handels GmbH, z.H. Frau Weiss
Salzbergstr. 88, 6067 Absam
karriere@elviro.at



Swarovski Optik meldet für 2012 erneut Rekordumsatz

Zum zweiten Mal in Folge kann sich das Absamer Unternehmen Swarovski Optik KG über einen Rekordumsatz freuen. Mit 117,6 Millionen Euro hat man den Vorjahresumsatz von 100,3 Mio. Euro noch übertroffen, d.h. eine Steigerung um 17,3 %. Dies ist – zum zweiten Mal in Folge – der höchste Umsatz seit Gründung des Unternehmens im Jahre 1949.

Absam. „Ausschlaggebend dafür waren die Markteinführung eines neuen Teleskops und eines weiteren Fernglases aus der EL Reihe, außerdem auch die bleibend starke Nachfrage nach unseren fernoptischen Qualitätsprodukten“, freut sich Vorstandsvorsitzende Mag. Carina Schiestl-Swarovski. Und dies trotz eines international schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes.



Vorstandsvorsitzende Mag. Carina Schiestl-Swarovski setzt auf Innovation und Wachstum

Die Zeichen für ein weiteres Wachstum im Jahr 2013 würden ebenfalls sehr gut sein.

Zanger
GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR

Grenzenlos
Denken Sie an die Zukunft und planen Sie Ihr Bad barrierefrei.

www.zanger.at Tel. 05223 57106

Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

ABSAMER NATUR BETTEN
RE TEXTILE PRO

ABSAMER Allergie BETTEN
100% JAHRE TEXTILE PRO

ABSAMER Wellness BETTEN
100% JAHRE TEXTILE PRO

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik** für **gesunden** Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at



Ein »durchschlagender« Erfolg ... Technik-Workshop Mitte April im Gemein- demuseum

Keine Angst vor Technik – so stand es auf der Einladung des Gemeindemuseums Absam zum Stollenvermessungsworkshop. Einer der Teilnehmer berichtet: Dass Geschichte, Mathematik und Technik Spaß machen, bewies einmal mehr ein spannender Workshop im Gemeindemuseum Absam. Unter der Ägide von Ing. Christian Neumann betätigten sich rund 16 Teilnehmer im Alter von 7 bis 77 Jahren als Mark-

scheider: als Vermessungsingenieure im Salzbergwerk. Allerdings nicht mit modernen Instrumenten in den echten Stollen im Halltal, sondern mit nach historischen Quellen rekonstruierten Instrumenten aus dem 16. Jahrhundert in einem nachgestellten Stollenverlauf im Museum. Ziel war ein Durchschlag: eine Verbindung von zwei Stollen, die sich im Gestein treffen sollen, was nur bei präzisen Messungen möglich ist.

Christian Neumann gab eine Einführung, wie Messungen im Bergbau früher abliefen und stellte zusammen mit Museumsleiter Matthias Breit das Instrumentarium bereit, mit dem die Workshop-Teilnehmer selbst tätig wurden:

Kompass, Schnüre, Lote, Winkelmesser usw. - und nicht zuletzt ein Wachsteller zur Speicherung der gemessenen Längen und Winkel.



Museum unterwegs ... Bilder vom Salzberg im Seniorenheim Absam

Nach drei Film- und Fotonachmittagen für BewohnerInnen des Seniorenheims in Absam im letzten Jahr war das Gemeindemuseum an einem Freitagnachmittag Mitte April zum ersten Mal zu Gast im Haus für Senioren. Die Bewohner, denen der Weg ins Museum Mühe bereitet, sollten so die Möglichkeit haben, eine Stunde lang historische Fotos vom Salzbergbau auf einer Leinwand zu sehen. Rund 25 Interessierte sind der Einladung zu diesem Gastauftritt des Gemeindemuseums gefolgt. »Ich lebe seit 60 Jahren in Absam, aber so viele Details vom Salzbergbau habe

ich noch nicht zu sehen bekommen«, meinte einer der Besucher. Das Interesse war groß und so vereinbarte

Monika Kössler vom Team, dass weitere Museumsnachmittage im Haus stattfinden sollen.





„Lange Nacht der Kirchen“ in Absam

Am Freitag, 24. Mai 2013, laden die Absamer Pfarren wieder zu einer „Langen Nacht“ in die Basilika, zu einem Abend des Gebetes, der Meditation und der Begegnung – mit Gail Anderson. Die 1963 in Richmond geborene, international bekannte Gospelsängerin präsentiert Lieder für die Seele. Mit ihrem Temperament, ihrem Charme und ihrer beeindruckenden Stimme hat sich Gail Anderson in den letzten Jahren eine große Fangemeinde erworben.

Programm der „Langen Nacht“ in der Basilika:

- 19.00 Uhr: Gottesdienst zum 25-Jahr-Jubiläum des Vereins „S.T.I.L.L.A.“. Mit Musik aus Indien.
- 20.00 Uhr: 25-Jahre-Indienhilfe. Projekte in Wort und
- 20.30 Uhr: Benefizkonzert. „For the soul“ mit Gospelsängerin Gail Anderson und den „good vibrations“.
- 22.00 Uhr: „Ave-Maria“. Abendlob, Agape und Gespräch.

Der gesamte Erlös der „Langen Nacht der Kirchen“ kommt dem gemeinnützigen Verein „S.T.I.L.L.A.“ zu Gute und

damit Hilfsprojekten in Indien, die die Absamerin Stilla Hirschberger vor 25 Jahren initiiert und mit ihrem Freundeskreis auch finanziell unterstützt hat.

Wichtig: Jeder kann kommen und gehen wann er will, die Angebote sind für alle offen und natürlich kostenlos.



„Ägypten - von Wüsten und Wassern“

Die Absamer Künstlerin Hilde Chisté hat Eindrücke ihrer Reise durch Ägypten ausdrucksvoll in Form von Bildern auf Leinwand und Arbeiten auf Papier gestaltet. Ihre Werke zeigen die Besonderheit der Landschaft und Atmosphäre des Landes. In sanften Farben nimmt sie die Bewe-

gung der Wüste auf, gestaltet in ruhigen Formen Wind und Weite. Während die Arbeiten auf Papier erhaschte Augenblicke einfangen, sind die Bilder auf Leinwand körniger, bodenständig und schwungvoll. Die Ausstellung im Atelier Hofinger in Innsbruck läuft vom **17. Mai bis zum**

27. Juli. Am Donnerstag, 27. Juni, besteht übrigens die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch mit der Künstlerin. Atelier Hofinger, Marktgraben 5, 6020 Innsbruck, Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18.30, Sa 10-17 Uhr.





Der Natur auf der Spur

Mit einem neuen Naturgucker Programm und Freiwilligenprojekten bringt der Alpenpark Karwendel das „Schutzgebiet vor der Haustür“ stärker ins Bewusstsein.

Heuer präsentiert der Alpenpark Karwendel eine Kooperation mit naturgucker.at, der größten deutschsprachigen Naturbeobachtungsplattform. Diese eröffnet Einheimischen und Gästen völlig neue Möglichkeiten der Naturbeobachtung. „Wir erwarten uns dadurch, dass unsere Besucher noch genauer hinschauen, was es unterwegs in der Natur zu entdecken gibt“, freut sich Hermann Sonntag, Geschäftsführer des Alpenpark Karwendel, über die Kooperation.

Freiwillige gesucht

Ein besonderes Augenmerk richtet der Alpenpark Karwendel auf die Beteiligung von Interessierten im Rahmen der Freiwilligenplattform Team Karwendel vor. Die Projekte reichen von Müllaktionen, Besucherzählungen, Biotoppflege bis zur Kartierung von Vogelarten. Heuer werden acht Aktionen angeboten, die über den gesamten Alpenpark Karwendel verteilt

sind. Die Projekte dauern ein bis zwei Tage und sind daher optimal auch für all jene geeignet, die nur begrenzte Zeit zur Verfügung haben. Die Teilnehmer müssen mindestens 18 Jahre alt sein.

Die Anmeldung erfolgt sehr einfach über www.karwendel.org.

Hier finden sich auch detaillierte Informationen zu den einzelnen Projekten.



Neue Förderungen für Photovoltaik-Anlagen

Ab sofort können für neu errichtete Photovoltaik-Anlagen in privaten Haushalten Förderungen beantragt werden. Mit einem Budget von 36 Mio. Euro aus dem Klima- und Energiefond der Bundesregierung lassen sich österreichweit bis zu 24.000 neue PV-Anlagen fördern. Die Förderaktion läuft bis 30.11.2013.

Gefördert werden ausschließlich neu installierte PV-Anlagen, sofern sie der Versorgung privater Wohngebäude dienen. Die Anlage muss von einer befugten Fachkraft fach- und normgerecht errichtet und installiert werden. Die Förderpauschale für Anlagen auf dem Dach beträgt 300 Euro/kWpeak, für gebäudeintegrierte Lösungen 400 Euro/kWpeak. Gefördert werden maximal 5 kWpeak.

Um sich die Förderung zu sichern, muss ein bereits baureifes Projekt mit der vom Netzbetreiber vergebenen Zählnummer eingereicht werden. Mit der Online-Registrierung der PV-Anlage auf www.pv2013.at ist die Förderung

dann bereits reserviert. Für die praktische Umsetzung - also Installation, Fertigstellung und Abrechnung mit dem Fachbetrieb - stehen dann drei Monate zur Verfügung. Der eigentliche Förderantrag kann erst nach der Registrierung und nach Errichtung der PV-Anlage ebenfalls über die Onlineplattform eingereicht werden.

Die Förderaktion „Photovoltaik-Anlagen 2013“ ist nicht mit anderen Förderungen kombinierbar.

Detaillierte Informationen über die Förderaktion „Photovoltaik-Anlagen 2013“ finden Sie unter www.pv2013.at, gezielte Förderberatung gibt es bei Energie Tirol.





ab einem Einkaufswert von € 15.- erhalten Sie
eine Tasse Kaffee nach Wahl

GRATIS



Laugenstangen 85 g
oder Brezen 93 g
1 Stück = 0.75

je 3 Stück

2.25

1.-

3.58 - 3.92/kg

Baguette hell oder Spitzbaguette
300 g
per Stück

7.59/7.19

1.-

3.33/kg

Kutscherbrötchen
72 g
1 Stück = 0.75

je 3 Stück

2.25

1.-

4.63/kg

Hörtnagl Extra- oder Paprikawurst
geschnitten, 120 g
per Packung

7.89/7.69

1.-

8.33/kg

Berger Wellness oder Backofen Schinken
geschnitten, 100 g
per Packung

7.99

1.-

10./kg

alpenmetzgerei tirol
Tiroler Wiener
oder Krakauer
geschnitten, 100 g
per Packung

7.29/7.89

1.-

10./kg

Almbua Butter
250 g
per Packung

7.29

1.-

4./kg

Tirol Milch Tiroler Fruchtojoghurt
versch. Sorten, 180 g
1 Becher = 0.65

je 3 Becher

7.95

1.-

1.85/kg

Wiener Feinkristallzucker
1 kg
per Packung

7.19

1.-

miniM **GUTSCHEIN**
-50%
auf ein Produkt Ihrer Wahl
der **BÄCKEREI SCHÖDL**
Nur erhältlich im miniM Absam,
Eismestraße 8.
Gutschein ist nur einmal einlösbar.
Gültig bis 2.6.2013. Keine Barablöse möglich.

miniM **GUTSCHEIN**
-50%
auf ein Tirol Milch Produkt
Ihrer Wahl
Nur erhältlich im miniM Absam,
Eismestraße 8.
Gutschein ist nur einmal einlösbar.
Gültig bis 2.6.2013. Keine Barablöse möglich.

miniM **GUTSCHEIN**
-50% **BIO**
auf ein BIO-Produkt
Ihrer Wahl
Nur erhältlich im miniM Absam,
Eismestraße 8.
Gutschein ist nur einmal einlösbar.
Gültig bis 2.6.2013. Keine Barablöse möglich.



Bilder vom Salzberg

Aus der Diasammlung von Marianne Mair – eine Ausstellung im Gemeindemuseum Absam

„Da wurde ein Schatz gehoben!“, bemerkte ein Besucher der Ausstellung im Gemeindemuseum Absam. Wobei Ausstellung vielleicht nicht ganz richtig ist, Präsentation wäre der genauere Begriff. Frau Mair fotografierte Bilder der Arbeit, Bilder der Freizeit, Bilder einer bestimmten Epoche, die trotzdem zeitlos sind. Sie stellte verortete Bilder her, die auch überregional gesehen werden können. Rund 600 Besucher nutzten die Gelegenheit, im Jänner, „Bilder vom Salzberg“ zu betrachten.



Blutspendeaktion in Absam

Alle Mitbürger in Absam im Alter von 18 bis 65 Jahren sind herzlich eingeladen, sich an der geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen. In Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes findet eine Blutspendeaktion statt, um einen Beitrag für leidende Mitmenschen zu leisten, welche nach Unfällen, Operationen, schweren Geburten und Krankheiten dringend Blut benötigen.

Am Freitag, 24. Mai, findet von 16 bis 20 Uhr in der Neuen Mittelschule (vormals Hauptschule) Absam, Herzleierweg Nr. 3, diese Aktion statt. Blutspenden dürfen Menschen von 18 bis 65 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre). In Zweifelsfällen steht bei jeder Blutspende ein Arzt beratend zur Verfügung. Mitzubringen ist bei Erstspendern ein Lichtbildausweis. Dazu herzlich eingeladen sind auch alle Jungbürgerinnen und Jungbürger.

Der Blutspendedienst Tirol bietet übrigens auch eine kostenlose Blutuntersuchung und gibt die Gelegenheit, bei Bedarf mit einem Arzt zu sprechen.

Wenige Tage nach der Blutspende erhalten alle Blutspender kostenlos einen Ausweis mit Blutgruppe und Rhesusfaktor zugesandt, der möglicherweise einmal selbst lebensrettend sein kann.



Rüstige 100 Jahre gefeiert

Ebenfalls in den Club der „Hunderter“ tritt der Absamer Johann Benesch ein, der am 1. Mai seinen 100. Geburtstag feiern konnte.

Der gebürtige Wiener kam mit 6 Jahren nach Absam und ist Vater von zwei Söhnen. Trotz seines Alters ist Benesch immer noch sehr rüstig. Er fährt immer noch selbst mit dem Auto, und dies auch nach Wien. Nur eines bedauert er, dass es mit dem Ski fahren nicht mehr so gut klappt, weil die Knie nicht mehr mitspielen.

Bgm. Arno Guggenbichler gratulierte ganz herzlich im Namen der Gemeinde



Ball des TV Almleben Absam

Am 6. April fand der alljährliche Ball des TV Almleben Absam im KiWi statt. Obmann Gerhard Spöttl konnte sich über einen großen Gästeandrang freuen.

Traditionell eröffnet wurde der Ball mit dem „Madlmiasbacher“, dem Vereinstanz des TV Almleben Absam. Nach der Eröffnung sorgte das „Brandjoch Trio“ bis in die frühen Morgenstunden mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm für eine volle Tanzfläche. Natürlich konnten auch die zahlreichen Tanzwilligen, die im Vorfeld den vom TV Almleben angebotenen Tanzkurs

besucht hatten, ihr neu erlerntes Können bei dieser Gelegenheit zum Besten geben. Neben dem beliebten Schätzspiel sorgte auch die Nagelbar für eine tolle Stimmung unter den Ballgästen.

Leistungsabzeichen

Landesjugendreferent Wolfgang Zimmermann nützte beim Ball die Gele-

genheit, dem Vereinsmitglied Tanja Weinberger das Volkskulturelle Leistungsabzeichen in Silber zu überreichen.

Der TV Almleben Absam möchte sich auf diesem Wege nochmals bei allen fleißigen Helfern und den zahlreichen Ballbesuchern bedanken.



Frühlingsfahrt des Seniorenbundes Absam

Eine Rundfahrt durch den südlichen Teil unseres Landes führte 80 Mitglieder des Absamer Seniorenbundes über das Oberinntal mit einem Frühstücksstopp in Pfunds und weiter über dem Reschenpass durch den Vintschgau zum Hauptziel des Ausfluges, Schloss Trautmannsdorf bei Meran. Aus dem wolkenverhangenen Inntal kamen wir hier in eine unerwartet warme, sonnedurchflutete Gegend. Die Obst- und Weinkulturen zeigten schon die ersten Triebe und die verschiedenen Sträucher und Bäume standen in voller Blüte.

Nach dem Mittagessen auf Trautmannsdorf durchstreiften die SeniorInnen die schönen Gärten des Schlosses. Tulpen, Narzissen und viele andere Blumen und Sträucher, in verschiedensten Variationen, zeigten sich in voller Farbenpracht. Auf der Rückfahrt gab es dann noch den obligatorischen Zwischenstopp in Sterzing, um sich mit Salami, Ölbrot und Käse einzudecken, ehe man wieder zu Hause eintraf.





365 Tage im Dienst der Menschen

Als Erfolgsgeschichte hat sich der im Jahr 1981 gegründete Gesundheits- und Sozialsprengel in den Gemeinden Hall, Absam, Gnadenwald, Thaur und Mils erwiesen.



Mit ein Grund dafür ist das beachtliche Leistungsangebot, das dieser Verein anbietet, von der medizinischen und nichtmedizinischen Hauskrankenpflege,

ge, die Haushaltshilfe samt sozialer Betreuung und auch den Verleih von Heilbehelfen und Pflegebetten. Der Gesundheits- und Sozialsprengel verfügt dabei über ein gut ausgestattetes Depot an Heilbehelfen wie z.B. Rollstühle, Toilettenstühle, Gehilfen oder elektrische Pflegebetten. All dies kann kurzfristig gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden. Dabei übernehmen die Gemeinden die Auslieferung und Aufstellung der Pflegebetten kostenlos.

Neben der Geschäftsführung sind derzeit fünf Diplomkrankenschwestern, sechs Pflegehelferinnen, sieben Haushaltshilfen, eine Reinigungskraft und

PraktikantInnen beim Sprengel tätig. Im Vorjahr wurden 123 Klienten durch den Gesundheits- und Sozialsprengel betreut. Besonders die medizinische und auch die nichtmedizinische Hauskrankenpflege werden sehr stark in Anspruch genommen. Auch die Haushaltshilfe stellt eine große Erleichterung für viele Klienten dar.

Sie erreichen den Sprengel telefonisch unter 05223 / 45 6 04 montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung; per eMail an sozialsprengel-hall-gf@cnh.at Weitere Informationen auch auf der homepage unter www.sozialsprengel-hall.at

Wein & Geist 2013

Sa., 8. Juni ab 17.00 Uhr
beim Feuerwehrhaus "Im Moos"

- Inntaler-Partie der Bürgermusik Absam
- Schuhplattler Jugendgruppe des TV Almleben Absam
- Weinproben von 3 Winzern
- Schnapsverkostung (Ebner Schnaps)
- Bier, warme und kalte Speisen

Weingut Pröll (NÖ), Weingut Schwarzl (Stmk.), Weingut Stirbey (Fam. Kripp)



Fußballturnier der Feuerwehren des Abschnittes Hall am Sportplatz Absam

Im Rahmen der Veranstaltung "Wein & Geist" findet am Samstag, den 8. Juni ein Fußballturnier statt. Beginn: 9.00 Uhr, Finalspiele: ca. 15.00 Uhr. Fußballbegeisterte sind herzlichst dazu eingeladen, unsere Mannschaft der FF Absam zu unterstützen.

Die Preisverteilung findet am Abend ab ca. 17.00 Uhr beim Feuerwehrhaus statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Absamer Gartenkonzerte

Der Auftakt dieser beliebten Musikreihe der Bürgermusik Absam erfolgt im Haus für Senioren am 4. Juli. Nach

dem überaus erfolgreichen Konzert im Vorjahr folgt heuer bei jeder Witterung um 19 Uhr in der ersten Juliwoche

die heurige Auflage. Die drei weiteren Gartenkonzerte finden am 11. Juli im Landgasthaus Bogner, am 25. Juli im KiWi und am 30. Juli im Gasthof Walderbrücke statt. Diese beginnen jeweils um 20.15 Uhr.



Die Bürgermusik hofft auf gutes Wetter und zahlreichen Besuch bei einem interessanten Programm.

Das Herbstkonzert findet dann am 19. Oktober im KiWi statt.

Nachwuchs im nordischen Bereich boomt

Mit tollen Leistungen belohnen die NachwuchssportlerInnen des Nordic Team Absam die Arbeit ihres Trainerstabes. Sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene konnten zahlreiche Spitzenplatzierungen in der abgelaufenen Saison erzielt werden.

Seit zehn Jahren gibt es nun das Nordic Team in Absam. Der Grundgedanke bei der Gründung des Vereins lag darin, Sportler und Trainer auszubilden, die sich um die Jugendarbeit im nordischen Bereich kümmern. „Die Basis dazu bildet der Langlauf“, erklärt Martin Terzer, der auch für Erwachsene offen steht. Zusätzlich erfolgt die Ausbildung im Springen, in der Kombination und im Biathlon. Der Verein umfasst derzeit über 100 Kinder im Alter zwischen 5 und 16 Jahren, dazu kommen rund 25 Trainer, die alle ihr Amt ehrenamtlich ausüben. Das Nordic Team ist eine jener Einrichtungen, die den Nachwuchs für Skigymnasien, wie etwa Stams, heranbilden. „Absam

ist jenes Dorf mit den meisten Athleten, die derzeit in Stams ihre Ausbildung erfahren“, freut sich Terzer. Dies sei jedoch nur aufgrund des großen Engagements des Trainerstabes und der Eltern möglich, die alle viel Zeit dafür aufbringen.

Öffentliche Unterstützung

„Trotz all des Einsatzes unser freiwilligen Mitarbeiter sind wir aber auch auf die Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen“, erklärt Martin Terzer. Zwar sei die Gemeinde Absam stets hilfreich gewesen, wie bei der Schanzenanlage oder der Biathlonstrecke, aber für den Ausbau

des Loipennetzes oder die Versorgung des Schanzenareals mit elektrischem Strom benötige man dringende Unterstützung. Die Kosten dafür würden sich auf rund 100.000 Euro belaufen, allerdings sei dies eine Investition für die nächsten 20 Jahre. „Wir hoffen hier auch auf die Unterstützung der Region“, verweist Terzer auf die Tatsache, dass es sich hier schon lange nicht mehr um einen reinen Absamer Verein handelt.



Der erfolgreiche Springernachwuchs mit Trainer Andi Felder
stehend v.l.n.r.: Anton Müssigang,
Dominik Terzer, Clemens Leitner
sitzend v.l.n.r.: Andi Felder, Timna Moser
und Johanna Haselwanter



UHC Absam kürt sich zum Tiroler Meister

Auch heuer kommt der Tiroler Handballmeister bei den Jüngsten wieder aus Absam. Bei der 11 Teams umfassenden U10 Mattenhandballmeisterschaft konnten die Absamer ihren Titel aus dem Vorjahr eindrucksvoll verteidigen und damit zum zweiten Mal in der noch jungen Vereinsgeschichte diese Auszeichnung entgegennehmen.

Nach der abschließenden Runde konnte man eine imposante Bilanz vorweisen. So standen nach 20 Spielen ebenso viele Siege am Habenkonto des UHC blau. Abgerundet wurde dieser Erfolg noch mit den Plätzen 3 und 7 für die zwei jüngeren Teams UHC gelb und UHC rot. Ein Indiz dafür, dass auch abseits der Handballhochburgen Schwaz und Innsbruck diese rassige Sportart einen Aufwind erlebt.



Absamer Badminton-Asse

Bei den heurigen Tiroler Meisterschaften im Badminton konnten die beiden Absamer Elisabeth Gschösser und Ashit Ghelani eine stolze Medallensammlung für sich verbuchen.

Während Ashit Ghelani den Tiroler Meistertitel im Herren Doppel in der Klasse O35 erreichte, konnte sich die 13-jährige Elisabeth Gschösser gleich drei Mal mit Gold schmücken. Sie gewann die Bewerbe Damen-Einzel, Damen-Doppel und Mix-Doppel. Damit konnten die beiden, die beim Turnverein Hall trainieren, einen großen Erfolg erzielen und die hervorragende Vereinsarbeit in zählbare Ergebnisse ummünzen.



ERGEBNIS DER LANDTAGSWAHL am 28. April 2013

			in %
Gesamtsumme der abgegebenen Stimmen:	3.162		58,52
ungültige Stimmen:	52		1,64
gültige Stimmen:	3.110		98,36
Tiroler Volkspartei - Landeshauptmann Günter Platter	VP TIROL	1.003	32,25
Bürgerforum Tirol - Liste Fritz	FRTZ	148	4,76
Sozialdemokratische Partei Österreichs - Tirol	SPÖ	439	14,12
Freiheitliche Partei Österreichs - die Tiroler Freiheitlichen	FPÖ	233	7,49
Die Grünen - Die Grüne Alternative Tirol	GRÜNE	578	18,59
vorwärts Tirol	VORWÄRTS	266	8,55
Piraten Partei Tirol	PIRAT	37	1,19
Kommunistische Partei Österreich	KPÖ	12	0,39
Gurgiser und Team - Bürgerklub Tirol	GURGISER	255	8,20
Teasm Stronach für Tirol	STRONACH	112	3,60
Für Tirol - Partei der Mitte	FÜR TIROL	27	0,87



GEBURTEN



Todeschini Emilia	Eibenweg 9
Schafferer Lena	Semmelweisstraße 9
Weber Felix	Waldnerstraße 1a
Posch Raphael	Dörferstraße 54a
Federspiel Lara	Bgm. Franz Herzleier-Weg 25
Wegscheider Daniel	Föhrenweg 30
Tschaupp Tobias	Salzbergstraße 65

UNSERE VERSTORBENEN



Abfalter Hildegard	Jg. 1927
Brenner Alois	Jg. 1922
Buchacher Liselotte	Jg. 1938

Das ewige Licht leuchte ihnen!

FUNDGEGENSTÄNDE



3 x Brille, 2 x Handy, Schlüsselbund

APOTHEKEN



1 KUR- UND STADTAPOTHEKE

Mag. Günther Pollak
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216

2 PARACELTUS APOTHEKE KG

Allopathie - Homöopathie
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266

3 MARIEN-APOTHEKE

Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102

4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE

Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57 977

5 HALLER LEND APOTHEKE

Mag. pharm. Vinzenz Krug
Brockenweg 35, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 21 775

6 APOTHEKE RUMER SPITZ

EKZ Interspar
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

7 APOTHEKE ST. GEORG

Dr. Dieter Koller KG
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79

APOTHEKEN



Nacht- und Sonntagsdienst

MAI			JUNI		
15 MI 5	22 MI 5	29 MI 7	01 SA 3	08 SA 7	
16 DO 6	23 DO 1	30 DO 1	02 SO 4	09 SO 4	
17 FR 1	24 FR 2	31 FR 2	03 MO 5	10 MO 5	
18 SA 2	25 SA 3		04 DI 1	11 DI 1	
19 SO 7	26 SO 6		05 MI 6	12 MI 2	
20 MO 3	27 MO 4		06 DO 2	13 DO 3	
21 DI 4	28 DI 5		07 FR 3	14 FR 4	

ÄRZTE IN ABSAM



MR DR. WOLFGANG TSCHAIKNER

Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

DR. MICHAEL RICCABONA

prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr und Mo., Mi. 16.30 bis 18.00 Uhr

DR. MED. DENT. DAVID UNTERHOLZNER

Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Di. und Do. 16.30 bis 19.00 Uhr

DR. MARIA AUSSERLECHNER

Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Ordination:
Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER

Wahlarzt für Allgemeinmedizin, Krippstraße 31b, Tel. 0650/35 22 743
Ordination:
Terminvereinbarung: Tel. 0650/35 22 743 (Auch Abendtermine!)

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE



11.05. DR. STEINER REINHOLD

SAMSTAG 6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

12.05. DR. HAFFNER RUDOLF

SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

18.05. DR. HAFFNER RUDOLF

SAMSTAG 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

19.05. DR. WEILER SABINE

SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Stadtgrabwen 20, Telefon 53020
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

20.05. DR. DENGK CHRISTIAN

MONTAG 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

25.05. DR. ZITTERL-MAIR SUSANNE

SAMSTAG 6065 Thaur, Döferstraße 30b, Telefon 492259
Mobil 0664/191 00 61, Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

26.05. DR. ZANGL URSULA

SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

**BEI REDAKTIONSSCHLUSS WAREN LEIDER
KEINE WEITEREN DIENSTE BEKANNT.**

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektiroel.at

GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL

**365 Tage im Dienst des Menschen
Hilfe - Beratung - Betreuung**

6060 Hall in Tirol, Erlerstraße 2, Tel.: 05223/45604, Fax: 05223/52148
email: sozialsprengel-hall@cnh.at